



Regionaljournal



Die Gefahr der fehlenden Hecklichter

Polizei appelliert, bei Nebel statt Beleuchtungsautomatik das Abblendlicht einzuschalten.

Einmal mehr warnt die Polizei davor, sich blind auf die Beleuchtungsautomatik seines Pkw zu verlassen – vor allem jetzt, in Zeiten oft dichten Nebels. Die Polizei appelliert an Autofahrer, das Abblendlicht manuell einzuschalten, da die Automatik oft so programmiert ist, dass die Heckbeleuchtung nicht anspringt. Dasselbe gilt für das Tagfahrlicht, das oft nur an der Front leuchtet. Bei Nebel und Dunkelheit müssen jedoch auch die Rücklichter unbedingt eingeschaltet sein. Kürzlich haben Polizeibeamte und ÖAMTC-Techniker bei einer gemeinsamen Präventionsaktion Fahrzeuge mit defekten Scheinwerfern aus dem Verkehr gezogen und an Ort und Stelle die kaputten Lampen kostenlos ausgewechselt. Insgesamt 18 Fahrzeuge wurden dabei wieder vorschriftsmäßig mit den erforderlichen Leuchten ausgestattet.

"Auch bei dieser Gelegenheit wurden die Lenkerinnen und Lenker informiert, dass bei einigen Fahrzeugen das Rücklicht nur in Verbindung mit dem Abblendlicht aktiviert wird. Deswegen sollte darauf geachtet werden, dass bei Nebel die Schaltereinstellung auf Abblendlicht gewechselt wird." so die Polizei.

